



Ein Netzwerk von Bio-Höfen

200 ausgewählte Höfe

Über siebzehntausend Betriebe wirtschaften in Deutschland nach ökologischen Richtlinien. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat 200 vorbildliche Biohöfe als Demonstrationsbetriebe ausgewählt. Sie führen für Besucher und die Presse regelmäßig Veranstaltungen durch, um zu zeigen, wie Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Besuchen Sie die Demonstrationsbetriebe!

Sie sind als Verbraucher, Landwirt, Verarbeiter oder Vermarkter von Bio-Produkten eingeladen, sich auf den Betrieben die Besonderheiten, Vorzüge und Herausforderungen des Ökolandbaus erläutern zu lassen. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Gruppen wie Vereine oder Schulklassen. Erkundigen Sie sich beim Betrieb nach einer Hof- oder Feldführung. Es können maßgeschneiderte Veranstaltungen angeboten werden, teilweise sind Seminarräume vorhanden.

Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Das Demonstrationsbetriebsnetz ist ein Projekt des Bundesprogramms Ökologischer Landbau. Es wurde vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz initiiert, um den ökologischen Landbau in Deutschland zu fördern.

Ziel der Bundesregierung ist es, die ökologisch bewirtschaftete Anbaufläche deutlich auszuweiten. Hierbei wird ein gleichgewichtiges, dynamisches Wachstum von Angebot und Nachfrage bei Bio-Produkten angestrebt. Die im Bundesprogramm vorgesehenen Maßnahmen setzen daher auf allen Ebenen von der Erzeugung bis zum Verbraucher an.

Weitere Infos unter

www.bundesprogramm-oekolandbau.de

Auskunft und Beratung

Koordinationsstelle

Eine Koordinationsstelle betreut die Demonstrationsbetriebe und unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl. Sie kennt die Schwerpunkte der verschiedenen Höfe und berät die Presse bei Recherchen zum Ökolandbau. Kontakt zur Koordinationsstelle erhalten Sie über den Demonstrationsbetrieb (Adresse siehe Vorderseite) und unter

www.demonstrationsbetriebe.de

Auf dieser Website finden Sie außerdem aktuelle Veranstaltungshinweise und ausführliche Portraits dieser Vorzeigehöfe.

www.oekolandbau.de

informiert

- ▶ Verbraucher
- ▶ Lehrer und Schulen
- ▶ Kinder und Jugendliche
- ▶ Journalisten
- ▶ Landwirte und Verarbeiter
- ▶ Händler und Großverbraucher

umfassend über den ökologischen Landbau. Die Inhalte sind zielgruppengerecht aufbereitet.

Herausgeber:

Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de

© BLE 2008

Demonstrationsbetrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus
erster Hand für Praktiker,
Experten und Verbraucher

Gut Oehrsern



Besuchen Sie uns!
Wir zeigen Ihnen, wie
Biobetriebe arbeiten!



Bundesprogramm Ökologischer Landbau



Gut Oehrsen:

Familienbetrieb mit Tradition

Das Gut Oehrsen in Klein Hilligsfeld bei Hameln ist seit 1881 im Besitz der Familie Rathing. Wilhelm Rathing, der heutige Betriebsleiter, hat den Betrieb 1983 von der konventionellen auf die biologische Wirtschaftsweise umgestellt. Der Betrieb wurde im Laufe der Jahre auf 148 Hektar erweitert, und der Schwerpunkt auf den Anbau von Industrie-/Marktgemüse sowie Kartoffeln gelegt.



Gut Oehrsen wird seit 1983 nach Bioland-Richtlinien bewirtschaftet.

1997 wurde ein Kühlhaus zur Lagerung von 1.000 Tonnen Möhren geschaffen, so dass die Kunden auch im Winter beliefert werden können. Heute wird ein Großteil des Gemüses in der Babynahrungsindustrie weiterverarbeitet.

Ein geringer Teil der landwirtschaftlichen Produkte wird direkt vermarktet. 2001 kam mit der Hühnerhaltung ein weiteres wirtschaftliches Standbein dazu. Seitdem gibt es auf Gut Oehrsen vier Hühnerställe für je 3.000 Legehennen. Durch die Hühnerhaltung soll das Getreide des Betriebes veredelt werden. Der Hühnermist wird wiederum als organischer Dünger im Betrieb, vorzugsweise im Gemüseanbau, eingesetzt.

Der Betrieb ist langjähriger Versuchsstandort der Landwirtschaftskammer Hannover. Es werden viele Sortenversuche in Winterungen und Sommerungen bei Getreide sowie Grobleguminosen durchgeführt.

Zahlen – Daten – Fakten

Gemischtbetrieb

Arbeitskräfte

1 Betriebsleiter, 2 landwirtschaftliche Gehilfen, sowie bis zu 8 Saisonkräfte

Standort

Höhenlage: 82 bis 136 m über N.N.

Durchschnittliche Jahresniederschläge: 730 mm

Durchschnittliche Ackerzahl: 70

Bodenart: Lehm

Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 148 ha

Ackerfläche: 140,5 ha

Dauergrünland: 7,5 ha

Angebaute Früchte

Mähdruschfrüchte: Winterweizen, Triticale, Ackerbohnen

Hackfrüchte: Gemüse, Kartoffeln

Tierhaltung

4 Ställe mit je 3.000 Legehennen in Freilandhaltung

Volierenstall mit überdachtem Scharraum

Anbauverband

Bioland: www.bioland.de

Standort

So finden Sie uns



● Von der B 217 von Hameln Richtung Hannover nach Groß Hilligsfeld abbiegen, durch Groß Hilligsfeld nach Klein Hilligsfeld. An der letzten T-Kreuzung nach links. Gut Oehrsen liegt nach 500 m auf der linken Seite.

Ansprechpartner und Kontakt:

Wilhelm Rathing

Gut Oehrsen 1

31789 Hameln OT Klein Hilligsfeld

Tel.: (0 51 51) 1 58 96

Fax: (0 51 51) 5 52 49

Mobil: (01 72) 7 02 98 66

